

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Einarm-Fibel

Künßberg, Eberhard von

Karlsruhe, 1915

Illustration: Abb. 25. Verschiedene Lineale und Beschwerer

urn:nbn:de:bsz:31-34850

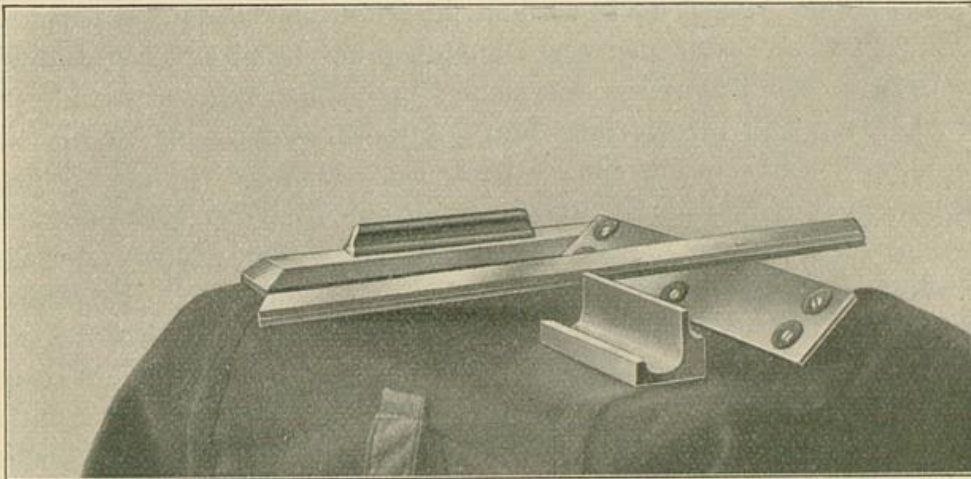


Abb. 25. Verschiedene Lineale und Beschwerer

der Buchstaben und schreibe selbstverständlich auch hier ohne Absetzen. Vernünftigerweise wird sich der Linkser möglichst keine Schnörkel angewöhnen, sondern einfache und klare Zeichen schreiben.

Der beidhändige Mensch hält beim Schreiben das Papier mit der linken Hand fest. Der Einarmiger kann es mit dem Stumpf oder mit dem Kunstarm tun. In aller Regel bedient er sich aber dazu eines Briefbeschwerers oder sonstigen schweren Gegenstandes. Die Unterseite des Beschwerers soll nicht zu glatt sein, bei vernickelten Gegenständen also geförnt. Empfehlenswert sind eiserne Lineale, z. B. die aus der Lehrmittel-fabrik Ottinger in Würzburg. Diese sind 30 cm lang, 3 cm breit, 8 mm dick und haben an der abgeschrägten Seite einen Maßstab. Für schräge Pulte sind die Lineale mit Gummiunterlagen oder mit Gummihafstscheiben recht zweckmäßig. (S. Abb. 25.) Statt eines Briefbeschwerers wird von manchen Einarmern besonders für Postkarten, Besuchskarten und dgl., eine Gummipatte als Schreibunterlage genommen. Für kleinere Blätter genügt auch der Briefhalter Soenneken 443 oder sonst eine Schreibunterlage, die gestattet das Papier festzuklemmen. Eine gewöhnliche Schreibunterlage mit vier Ecken zum Einschieben des Fließpapiers wird, wenn sie der Größe des Schreibpapiers entspricht, auch ausreichen.¹

¹ Das Geschäftshaus Osterwald in Leipzig hat einen vielseitigen „Arbeitstisch für Einarmige“ gebaut. Wir hatten noch keine Gelegenheit, ihn auf Verwendbarkeit zu prüfen.

Ein Linkshänder in Graz hat einen Schreibtisch für Linkser erdacht, mit einem runden Einschnitt in die Tischplatte. Nach den Erfahrungen unserer Schule kann der Linkser an jedem beliebigen Tisch arbeiten.

Einarm · Sibel II. —